

# Neuer Masterstudiengang hat die Agrarökosysteme im Blick

Neuer Studiengang soll globale Denkweisen fördern

Klimawandel, wachsende Weltbevölkerung, Artensterben, endliche Ressourcen: Die Herausforderungen für die kommenden Jahrzehnte sind gewaltig – und höchst komplex. Eines allerdings haben sie gemeinsam: Nachhaltige Lösungen lassen sich kaum entwickeln, ohne dabei auch den globalen Agrarsektor mit in den Blick zu nehmen. Gefragt dabei: eine neue Generation von Experten, die über klassische Disziplingrenzen hinwegdenken können. Genau solche bildet die Universität Hohenheim in Stuttgart im neuen Master „Agrarbiologie“ ab Wintersemester 21/22 aus.

Der neue Masterstudiengang richtet sich bewusst auch an Absolventen anderer Bachelor-Studiengänge, zum Beispiel aus den Bereichen Agrarwissenschaft, Biologie, Bodenkunde, Ernährungswissenschaften, Lebensmittelwissenschaften, Biotechnologie, Nachwachsende Rohstoffe, Bioenergie, Umweltwissenschaften oder Geoökologie.

Nach den einführenden Grundlagen-Modulen zu Beginn können Studierende im weiteren Verlauf des Studiums eine von drei individuellen Vertiefungsmöglichkeiten wählen. Zur Auswahl stehen: „Pflanze, Boden & Atmosphäre“, „Tiere & Umwelt“ oder „Lebensmittel & Ernährung“.

Weitere Infos: <https://www.uni-hohenheim.de/agrarbiologie-master-studium>